

Bundesrat: Müllner—Obermayr.

183

Gewählt in:

den Finanzausschuß (Mitglied an Stelle des ausgeschiedenen Bundesrates Tazreiter) **86** (16. 7. 1953) 1945.

den Ständigen gemeinsamen Ausschuß des Nationalrates und Bundesrates im Sinne des Finanz-Verfassungsgesetzes (Ersatzmitglied an Stelle des ausgeschiedenen Bundesrates Lakowitsch) **89** (17. 2. 1954) 2030.

Berichterstatter über:

die Gewährung eines Bundeszuschusses zur Förderung der Behebung von Unwetterschäden in einzelnen Bundesländern **87** (11. 12. 1953) 1962—1963.

das Auslandstitel-Bereinigungsgesetz **88** (18. 12. 1953) 2009—2010.

die Versicherungsüberleitungsgesetznovelle 1954 **90** (19. 3. 1954) 2054.

das Hochwasserschädengesetz 1954 **95** (13. 7. 1954) 2141—2142 und 2148.

Redner in der Verhandlung über:

das Elektrizitätsförderungsgesetz 1953 **86** (16. 7. 1953) 1917—1919.

die Finanzausgleichsnovelle 1954 **87** (11. 12. 1953) 1965—1970.

die Außenhandelsverkehrsgesetznovelle 1954, die Rohstofflenkungsgesetznovelle 1954, die Lastverteilungs-Novelle 1954, die Preisregelungsgesetznovelle 1954 und die Verlängerung der Geltungsdauer des Preistreibereigesetzes **94** (30. 6. 1954) 2128—2130.

die Umwandlung von Handelsgesellschaften, das Schillingeröffnungsbilanzengesetz, das Vermögensteuergesetz 1954, das Wertpapierbereinigungsgesetz, die Abänderung des Bundesgesetzes über Änderungen und Ergänzungen des Grunderwerbsteuergesetzes und des Erbschaftsteuergesetzes, das Gewerbesteueränderungsgesetz 1954 und das Erste Verstaatlichungs-Entschädigungsgesetz **95** (13. 7. 1954) 2163—2166.

O.

OBER Johann, Bauer, Schöngumprechting, Post Seekirchen, Salzburg.

Partei: Österreichische Volkspartei.

In den Bundesrat gewählt vom Landtag des Bundeslandes Salzburg.

Siehe zunächst Index der VI. GP.

Wiedergewählt vom Salzburger Landtag am 11. 12. 1954: **98** (21. 12. 1954) 2252.

Angelobung: **98** (21. 12. 1954) 2252.

Gewählt in:

den Ausschuß für auswärtige Angelegenheiten (Mitglied) **98** (21. 12. 1954) 2277.

den Geschäftsordnungsausschuß (Ersatzmitglied) **98** (21. 12. 1954) 2278.

den Unvereinbarkeitsausschuß (Mitglied) **98** (21. 12. 1954) 2278.

den Ausschuß für Verfassungs- und Rechtsangelegenheiten (Ersatzmitglied) **98** (21. 12. 1954) 2278.

den Ständigen gemeinsamen Ausschuß des Nationalrates und Bundesrates im Sinne des Finanz-Verfassungsgesetzes (Ersatzmitglied) **83** (28. 4. 1953) 1798.

Wiedergewählt (Ersatzmitglied) **98** (21. 12. 1954) 2278.

OBERMAYR Adele, Haushalt, Innsbruck.

Partei: Sozialistische Partei Österreichs.

In den Bundesrat gewählt vom Landtag des Bundeslandes Tirol am 24. 11. 1953: **87** (11. 12. 1953) 1948.

Angelobung: **87** (11. 12. 1953) 1948.

Gewählt in:

den Ausschuß für auswärtige Angelegenheiten (Ersatzmitglied an Stelle des ausgeschiedenen Bundesrates Klupp) **89** (17. 2. 1954) 2030.

Wiedergewählt (Ersatzmitglied) **98** (21. 12. 1954) 2277.

den Finanzausschuß (Ersatzmitglied an Stelle des ausgeschiedenen Bundesrates Klupp) **89** (17. 2. 1954) 2030.

Wiedergewählt (Ersatzmitglied) **98** (21. 12. 1954) 2278.

den Ausschuß für wirtschaftliche Angelegenheiten (Mitglied an Stelle des ausgeschiedenen Bundesrates Klupp) **89** (17. 2. 1954) 2030.

Wiedergewählt (Mitglied) **98** (21. 12. 1954) 2278.

Austritt **112** (22. 12. 1955) 2626.

den Ständigen gemeinsamen Ausschuß des Nationalrates und Bundesrates im Sinne des Finanz-Verfassungsgesetzes (Ersatzmitglied an Stelle des ausgeschiedenen Bundesrates Klupp) **89** (17. 2. 1954) 2030.

Wiedergewählt (Ersatzmitglied) **98** (21. 12. 1954) 2278.

Berichterstatter über:

die Preisregelungsgesetznovelle 1955 und die Verlängerung der Geltungsdauer des Preistreibereigesetzes **104** (16. 6. 1955) 2408—2409.

Redner in der Verhandlung über:

das Jugendwohlfahrtsgesetz **91** (14. 4. 1954) 2063—2065.